

Im Dialog mit den teilnehmenden Fachkräften sollen aktuelle Aufgaben, Potentiale und Herausforderungen von geschlechtersensibler Pädagogik analysiert und schließlich Empfehlungen sowohl für die pädagogische Praxis der Kinder- und Jugendhilfe als auch in Vorbereitung auf den neuen Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW formuliert werden.

Ein dialogischer Vortrag und eine Diskussionsrunde liefern fachliche Impulse und Einschätzungen zu den oben benannten zentralen Themen. In vier parallel laufenden Dialog-Foren werden zudem folgende Perspektiven auf geschlechterreflektierte Pädagogik diskutiert und weiterentwickelt:

- I **Geschlechterreflektierte Pädagogik – (k)ein Ort für Rassismuskritik?**
- II **Geschlechtshomogene Räume queer gedacht?**
- III **Sexualisierte Gewalt und Sexismus – schon hinreichend bearbeitet?**
- IV **Armut benötigt (k)eine geschlechterreflektierte Perspektive?**

In einer Podiumsdiskussion positionieren sich die jugendpolitischen Sprecher_innen der Landtagsfraktionen zu den besonderen Herausforderungen und Handlungsempfehlungen.

Flankiert wird die Tagung von einem Praxismarkt auf dem sich eine Reihe von Trägern und Initiativen aus NRW vorstellen.



Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Sabine Blumenthal

Tel. 0201 1850 880

sabine.blumenthal@gender-nrw.de

Kosten: keine

Bitte bis zum 1. Februar 2017 anmelden unter <http://alles-so-schoen-bunt-hier.gender-nrw.de/>

Veranstaltungsort:

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstraße 14 | 45886 Gelsenkirchen

info@wipage.de

www.wipage.de/anfahrt/

Die Veranstaltung wird barrierefrei organisiert.

Eine Veranstaltung in Kooperation von:



Fachstelle Gender NRW

Geschlechtergerechtigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
MÄDCHENARBEIT IN NRW e.V.



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
Autonome Mädchenhäuser /
feministische Mädchenarbeit NRW e.V.



Alles so schön bunt hier ?

**Mädchen_arbeit
und Jungen_arbeit**

**Differenzreflektierte
Visionen für NRW**

**Einladung zur Fachtagung
8.2.2017 | Gelsenkirchen**

Eine Veranstaltung in Kooperation von:

FUMA Fachstelle Gender NRW

LAG autonome Mädchenhäuser /
feministische Mädchenarbeit NRW e.V.
Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit NRW

LAG Mädchenarbeit in NRW e.V.

LAG / Fachstelle Jungenarbeit NRW

gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alles so schön bunt hier?

■ Geschlechterreflektierte

Pädagogik ist wie auch eine aktive Geschlechterpolitik seit Jahren in Nordrhein-Westfalen etabliert und als Qualitätsbaustein einer differenzierten Jugendhilfelandtschaft anerkannt. Zeit sich zu fragen, wo diese heute steht, welche Impulse sie für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (insbesondere § 11–14 SGB VIII) liefert und zuletzt auch, welche fachlichen Impulse und Weiterentwicklungen sie selbst aufnehmen und weiterentwickeln kann.

Die Tagung wird sich im Besonderen folgenden Themen zuwenden:

20 Jahre geschlechterreflektierte Pädagogik in NRW: Was war, was ist, was wird?

Bausteine, Stolpersteine, Edelsteine

What are you looking at? Gesellschafts- und geschlechterpolitische Referenzrahmen und Perspektiven von geschlechterreflektierter Pädagogik

Mehr Geschlechtersensibilität = mehr Partizipation?

Differenzreflektierte Förderung und Steuerung als Anspruch an den neuen Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW

Programm

9.30 Uhr Ankommen / Stehkafee

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr Grußwort

- **Ministerin Christina Kampmann** Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

10.45 Uhr Dialogischer Vortrag

Ganz weit vorne oder längst überholt?
Ein Rück- und Ausblick auf geschlechterreflektierte Pädagogik und Bildung

Referent_innen:

- **Ines Pohlkamp** Gender Institut Bremen
- **Alex Sott** Bremer JungenBüro e.V.

12.00 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr Praxismarkt

13.15 Uhr Jugendliche zu ihren Partizipationserfahrungen

- **Bund der Alevitischen Jugend in NRW e.V.**
- **Fachstelle der Queeren Jugend NRW**
- **meinTestgelaende**
- **Jugendrat der Stadt Gelsenkirchen**

14.00 Uhr Dialog-Foren (siehe rechte Spalte)

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Podiumsdiskussion

mit den jugendpolitischen Sprecher_innen der Landtagsfraktionen

16.45 Uhr Tagesresümee

- **Jürgen Schattmann** Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation:

- **Andrea Blome** Journalistin und Moderatorin
- **Michael E.W. Ney** Coach und Kommunikationstrainer

Dialog-Foren

I Geschlechterreflektierte Pädagogik – (k)ein Ort für Rassismuskritik?

Impulsgeber_innen:

- **Dr. (des.) Michael Tunç** Technische Hochschule Köln
 - **Verena Meyer** Empowermenttrainerin
 - **Ayten Hedia** Interkultureller Mädchentreff Azade
- Moderation:
- **Beate Vinke** LAG Mädchenarbeit NRW
 - **Biröl Mertol** FUMA Fachstelle Gender NRW

II Geschlechtshomogene Räume queer gedacht?

Impulsgeber_innen:

- **Petra Kurek** Mädchenzentrum Mabilda e.V.
 - **Jan Gentsch** Fachstelle der Queeren Jugend NRW
 - **Dr. Klemens Ketelhut** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Moderation:
- **Hendrik Müller** LAG / Fachstelle Jungenarbeit NRW
 - **Sanata Nacro** LAG Mädchenarbeit NRW

III Sexualisierte Gewalt und Sexismus – schon hinreichend bearbeitet?

Impulsgeber_innen:

- **Anna Mayrhauser** Redaktion Missy Magazin
 - **Bernhard Könnecke** Dissens Institut für Bildung und Forschung
 - **Sylvia Krenzel** Mädchenhaus Bielefeld e.V.
- Moderation:
- **Uwe Ihlau** FUMA Fachstelle Gender NRW
 - **Renate Janßen** LAG autonome Mädchenhäuser / feministische Mädchenarbeit NRW e.V., Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit NRW

IV Armut benötigt (k)eine geschlechterreflektierte Perspektive?

Impulsgeber_innen:

- **Tim Rietzke** Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
 - **Alexander Mavroudis** Landschaftsverband Rheinland / Koordinationsstelle Kinderarmut
 - **NN**
- Moderation:
- **Nicola Tofaute** FUMA Fachstelle Gender NRW
 - **Sandro Dell'Anna** LAG / Fachstelle Jungenarbeit NRW